

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Hauptausschuss**

23.09.2025

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 18.09.2025**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"  
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:49 Uhr

**Anwesend:**

Oberbürgermeister Nico Klose

Gremiumsmitglied

Ratsfrau Dr. Sabine Balschat	BSW/BfN
Ratsherr Björn Bromberger	CDUplus
Ratsherr Steffen Bülow	CDUplus
Ratsfrau Vanessa Freund	SPD/Grüne+ZG
Ratsherr Bernd Herrmann	Projekt NB
Ratsherr Robert Schnell	AfD
Ratsherr Heiko Schröder	CDUplus
Ratsherr Michael Stieber	SPD/Grüne+ZG
Ratsfrau Sigrid Strelow	AfD

Stellv. Gremiumsmitglied

Ratsherr Olaf Jammrath	BSW/BfN
Vertretung für Ratsherrn Jan Kuhnert	

**Verwaltung:**

Herr Modemann	Beigeordneter, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Frau Piotrowski	2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters / Leiterin Innere Verwaltung
Herr Schwabe	Betriebsleiter Eigenbetrieb Immobilienmanagement
Frau Rathsack	Abteilungsleiterin Recht und Vergaben
Frau Kunze	Abteilungsleiterin Ordnung, Verkehr und Gewerbe
Herr Grömke	Referent des Oberbürgermeisters
Frau Seugling	Strategische Kommunikation & Marketing
Frau Brüser	Rechnungsprüfungsamt
Frau Kapler	Leiterin Büro der Stadtvertretung
Herr Bachmann	Beauftragter Beteiligungsmanagement

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Klose** eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Klose** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang: 10.09.2025). Es sind 10 von 13 Ausschussmitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. (Ratsherr Bülow ist ab 16:26 Uhr auf der Sitzung zugegen.)

### TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 24.07.2025

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen bestätigt.

### TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Ratsherr **Herrmann** bezieht sich auf die von seiner Fraktion gestellte Anfrage ANF/VIII/0097 und stellt dahingehend einen Antrag nach § 71 Abs. 4 KV M-V.

Er verweist zudem auf die Treppe vor dem HKB in Neubrandenburg. In anderen europäischen Städten sei es möglich, ein Aufenthaltsverbot auszusprechen. Frau Kunze erklärt, dass es schwierig sei, für diesen Bereich ein Aufenthaltsverbot auszusprechen; in anderen Ländern gelten andere Vorschriften. Nach den hier geltenden gesetzlichen Bestimmungen sei es auf öffentlichen Plätzen weder verboten zu sitzen noch Alkohol zu trinken. Das örtliche Ordnungsrecht sei daher nicht geeignet, sozial verträgliches Verhalten durchzusetzen.

Ratsherr **Bromberger** bezieht sich auf die von Ratsherrn Wittek gestellte Anfrage ANF/VIII/0097 und stellt dahingehend einen Antrag nach § 71 Abs. 4 KV M-V.

Weiterhin erfragt er den allgemeinen Sachstand zum Planungsverfahren nach dem Kauf der des Grundstücks für die Grundschule Süd.

Herr **Renner** führt dazu aus, dass im Rahmen der Schaffung von Planungsrecht verschiedene Gutachten erstellt würden. Diese würden die Grundlage für einen städtebaulichen Entwurf für die Grundschule Süd bilden. Das Planverfahren werde weitergeführt und beendet.

Ratsherr **Schnell** spricht die Haushaltsentwürfe des Landes an, die drastische Einschnitte bei den Kommunen vorsehen. Er fragt, ob Oberbürgermeister **Klose** sich dem Aufbegehren anderer Kommunen anschließen werde. Er bittet Frau **Piotrowski** um eine Einschätzung der vorliegenden Informationen. Herr **Klose** antwortet, dass er an einer gemeinsamen Kampagne des Städte- und Gemeindetages beteiligt sei.

Frau **Piotrowski** erklärt, dass die Situation durchaus ernst sei, auch wenn derzeit keine konkreten Zahlen genannt werden könnten. Derzeit fänden noch Abstimmungen zwischen dem Städte- und Gemeindetag sowie dem Land statt, deren Ergebnisse abzuwarten seien.

Grundsätzlich zeichne sich jedoch bereits ab, dass die finanzielle Lage der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2026 schwierig sein werde.

Frau **Piotrowski** und Herr **Klose** regen die Fraktionen an, Kontakt zu ihren Landtagsabgeordneten aufzunehmen und auf die auf die Kommunen zukommende Lage hinzuweisen.

Ratsherr **Schröder** bittet, das Benehmen für eine Sondersitzung des Finanzausschusses am 09.10.2025 herzustellen.

Das Benehmen wird hergestellt.

## **TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Zur Einladung und der öffentlichen Bekanntmachung gibt Oberbürgermeister **Klose** Folgendes zur Kenntnis:

- zu **TOP 8 BV/VIII/0200** → Änderungsblatt Nr. 2 und Änderungsantrag Nr. 1 (Einreicher Fraktion Projekt NB)
- zu **TOP 11 BV/VIII/00175** → Änderungsantrag Nr. 1 (Einreicher Fraktion SPD/Grüne) und Änderungsantrag Nr. 2 (Einreicher Fraktion BSW/BfN)

Er schlägt die verbundene Aussprache der **TOP 14 und 15** vor.

**Mitwirkungsverbote** werden festgestellt für die Ratsherren **Schnell** und **Stieber** zum **TOP 25** (BV/VIII/0193), sowie Ratsfrau **Strelow** und Ratsherrn **Bromberger** zum **TOP 28** (BV/VIII/0197).

Ratsherr **Jammrath** bittet darum, die Vorlagen BV/VIII/0185 sowie INF/VIII/0059 in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Diese konnten aufgrund der umfassenden Tagesordnung der vergangenen Sitzung des Finanzausschusses nicht umfassend beraten werden und wurden von der Tagesordnung genommen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung**

**TOP 7 Fortführung und Betrauung der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) mit Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit im Zeitraum 2026 bis 2030**  
Vorlage: BV/VIII/0190

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 8 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN); hier: Erweiterung des Gegenstandes und Bildung eines Aufsichtsrates**  
Vorlage: BV/VIII/0200 – 1 Änderungsblatt

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 9 Annahme einer Sachzuwendung von der Bürgerstiftung Neubrandenburg - Sachzuwendung für die farbliche Gestaltung der Betonstützwand am Waldweg, unterhalb Belvedere im Brodaer Holz**  
Vorlage: BV/VIII/0173

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 10 Annahme einer Spende vom Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. - Sachzuwendung in Form mehrerer Gemälde, Grafiken / Arbeiten auf Papier von verschiedenen Künstlern, für den Bestand der Kunstsammlung**  
Vorlage: BV/VIII/0174

Die Vorlage wird mit neun Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 11 Grundsätze für Geldanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
(Anlagerichtlinie)  
Vorlage: BV/VIII/0175**

Ratsherr **Bromberger** fragt, ob die Geldanlagen der Stadt durch die Änderungsanträge betroffen seien und inwiefern diese anwendbar seien.

Frau **Piotrowski** antwortet, dass die Änderungsanträge der Rechtsaufsichtsbehörde übergeben wurden. Diese wurden nicht grundsätzlich abgelehnt, allerdings wurden Bedenken geäußert.

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 12 Annahme einer Spende vom Förderverein der Regionalbibliothek -  
Geldzuwendung in Form von Beteiligung an den Reparaturkosten des  
Gedenkortes Bücherverbrennung  
Vorlage: BV/VIII/0179**

**Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 10 Dafürstimmen beschlossen.  
Beschlussnummer: HA 16/12/2025**

**TOP 13 Annahme einer Spende der Sparkassenstiftung über die Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald e. V. - Landesverband Mecklenburg-Vorpommern -  
Geldzuwendung für die Pflanzung und Pflege von ca. 1.000 Bäumen sowie  
Zaunkosten in der Gemarkung Weitin  
Vorlage: BV/VIII/0202**

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Ratsherr Bülow betritt den Sitzungsraum und nimmt seinen Platz ein.

Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 14 Doppischer Haushaltsplan 2026  
Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen  
Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt  
Band 2 Stellenplan  
Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen  
Vorlage: BV/VIII/0203**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 15 Doppischer Haushaltsplan 2026  
Band 4 Städtebauliches Sondervermögen  
Vorlage: BV/VIII/0204**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 16 Bebauungsplan Nr. 132 "Bootsschuppen am Oberbach", 1. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: BV/VIII/0170**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 17 Sanierungsgebiet "Altstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Verlängerung der Laufzeit der rechtskräftigen Sanierungssatzung "Altstadt"  
Vorlage: BV/VIII/0176**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 18 Gründung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit  
(EVTZ) durch die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V.  
Vorlage: BV/VIII/0201**

Ratsherr **Herrmann** bittet um eine kurze Zusammenfassung des Themas.  
Herr **Renner** führt aus, dass die Stadt Neubrandenburg in der Vergangenheit durch grenzüberschreitende Projekte und Programme partizipiert habe. Die Beantragung bzw. Abwicklung der Fördermittel sei über den Verein POMERANIA e. V. gelaufen. Zukünftig sei eine Partizipation an grenzüberschreitenden Maßnahmen und Projekten nur über einen EVTZ möglich. Eine Gründung sei nun durch die POMERANIA und dem polnischen Pendant vorgesehen. EU-Fördermittel würden darüber verwaltet.

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 19 Schaffung von Schatten- & Sitzplätzen auf dem Marktplatz  
Vorlage: BV/VIII/0207**

Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 20 Einrichtung selbstverwalteter Jugendtreffs in Neubrandenburg –  
Konzeptentwicklung, Räumlichkeitsprüfung und Haushaltsplan-Einbringung  
Vorlage: BV/VIII/0206 – 1 Änderungsblatt**

Frau **Rathsack** macht darauf aufmerksam, dass Jugendhilfe eine Aufgabe des Landkreises und dieser dahingehend zahlungspflichtig sei. Es könne im Rahmen der freiwilligen Aufgaben seitens der Stadt darüber hinausgegangen werden. Angesichts der Haushaltslage sei das jedoch zu hinterfragen.

Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 21 Erhöhung von Komfort und Sicherheit an städtischen Strandbädern durch  
Installation von Wertschließfächern  
Vorlage: BV/VIII/0205 – 1 Änderungsblatt**

Frau **Rathsack** weist auf die direkte finanzielle Auswirkung im Beschlusspunkt 2 hin. Die dort genannte Probephase sei in den Haushaltsplanungen 2026 zu berücksichtigen. Würde der Beschluss so gefasst werden, müsse dieser, unabhängig von einer Berücksichtigung im Haushalt 2026, umgesetzt werden. Frau Rathsack empfiehlt die Aufnahme einer Bedingung.

Ratsherr **Herrmann** gibt den Hinweis, die Gesamtsituation am Augustabad zu überdenken. Hierzu gehören bspw. die Parksituation und Sicherheitsaspekte.

Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

Oberbürgermeister **Klose** stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.  
**Nico Klose**  
Ausschussvorsitzender

gez.  
**Heike Witt**  
Protokollantin

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.